



Liebe Pfarrfamilie von Winklarn!

Die Karwoche und Ostern mussten wir heuer als Christen in ganz ungewöhnlicher Form erleben und mitfeiern. Alle Bereiche des öffentlichen Lebens waren durch die Einschränkungen der Corona-Krise betroffen, und die Folgen werden uns auch als Kirche noch einige Zeit in ungewohnter Form beschäftigen. Aber blicken wir mit Optimismus in die Zeit die vor uns liegt, und nehmen wir die Erfahrungen und den Blick auf das Wesentliche - gerade als Christen - im Zeichen der Nächstenliebe in unser Leben mit hinein.

Wenn wir uns an die vorsichtigen Lockerungen für unser Gemeinschaftsleben - mit der verantwortungsvollen Distanz unserem Nächsten gegenüber - halten, dann werden wir in absehbarer Zeit wieder zu einem einigermaßen normalen Pfarrleben zurückkehren können.

Der erste Schritt wird sein, dass ab dem Wochenende 16. / 17. Mai wieder Gottesdienste in Winklarn zu den üblichen Zeiten (Samstag, 18.00 Uhr, Sonntag, 8.30 Uhr) stattfinden werden, allerdings mit den gültigen Einschränkungen gemäß den Vereinbarungen zwischen der Bundesregierung und der österreichischen Bischofskonferenz.

Aber auch sonst sind in Winklarn noch einige Aktivitäten angelaufen, welche noch vor Beginn der Krise geplant und vorbereitet wurden. Darüber darf Sie der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat informieren und um Ihre Mithilfe bitten:

## **Erneuerung der elektrischen Leitungen am Kirchturm (Läutwerk), am Dachboden des Kirchenschiffs, und Einbau eines neuen E-Verteilers in der Sakristei.**



Durch einige Störfälle und auch durch die feuerpolizeiliche Begutachtung wurden wir auf anstehende Mängel aufmerksam, die nun eine umfassende Investition in diesem Bereich notwendig machen. Die Elektroarbeiten werden von der Firma König durchgeführt, aber es sind umfangreiche Vorarbeiten bzw. begleitende Maßnahmen erforderlich, wie z. B. den Dachboden des Kirchenschiffs über neue Arbeitsbrücken sicher begehbar machen, Schuttreste aus vergangenen Zeiten entsorgen, Stemmarbeiten usw. Die Materialbringung soll größtenteils über das Fenster zum Dachboden im Altarraum erfolgen, und es werden

**viele freiwillige Helfer täglich ab 14.00 Uhr, beginnend ab Montag 4. Mai, gesucht.** Es geht um

- Baustelle einrichten, alles abdecken, Filze auflegen, Werkzeug herrichten, Gerüst aufstellen, neue Pfosten vorbereiten.
- Arbeitsbrücken aufbauen, Reinigungsarbeiten am Dachboden, wegen händischer Weiterreichung des Materials sind mindestens 10 oder mehr Helfer erforderlich.
- Der weitere Einsatzplan wird sich nach dem Bedarf und den Gegebenheiten entwickeln.

Wir ersuchen möglichst viele Männer ihre Bereitschaft bei Pfarrgemeinderäten oder Pfarrkirchenräten zu bekunden, um über eine Whats-App Gruppe kurzfristig eine „schlagkräftige Truppe“ organisieren zu können. Als „Projektleiter“ hat sich unser Mesner Karl Hrubicek (tel. 0680 212 1794) zur Verfügung gestellt, die Whats-App Gruppe wird von Reinhard Sitz, (tel. 0676 755 5052) eingerichtet.

Uns ist ein unfallfreies, Corona-konformes Arbeiten wichtig. Mundschutz kann zur Verfügung gestellt werden, ev. auch Arbeitshandschuhe. Sicherheitsschuhe bzw. Arbeitshelm soweit vorhanden bitte verwenden und ggf. Handwerkzeug und Akkuschauber plus Ladegerät mitbringen.

Die Arbeiten sollen in ca. 3 Wochen abgeschlossen sein, und wir wollen spätestens zu Pfingsten – hoffentlich auch schon mit gelockerten Bestimmungen – in unserer Kirche wieder Gottesdienst feiern.

## **Wir dürfen bald wieder Gottesdienste in Winklarn feiern – wenn auch in sehr eingeschränktem Ausmaß**

Von der Österreichischen Bischofskonferenz und der Bundesregierung wurde in Absprache mit allen in Österreich wirkenden Kirchen und Religionsgesellschaften bekannt gegeben, dass ab 15. Mai eine schrittweise Öffnung der Gottesdienste für die Gläubigen geplant ist. Allerdings sind die derzeit vereinbarten Rahmenbedingungen für die Feier und Teilnahme an Gottesdiensten ab 15. Mai in unserer Kirche kaum praktikabel. (1 Person pro 20m<sup>2</sup> Kirchenraum, Mindestabstand von 2m zwischen den einzelnen GottesdienstteilnehmerInnen, ausgenommen Personen aus gleichem Haushalt, Maskenpflicht, ...).

Wegen der Arbeiten im Mai zur Erneuerung der Elektroinstallation wird unser Gotteshaus ohnehin nur sehr beschränkt benutzbar sein. Wir hätten zwar das Angebot der Gemeinde, den Festsaal benutzen zu dürfen, aber auch dort wären wegen der derzeitigen Abstandsbestimmungen nur minimale Besucherzahlen möglich.

Wir sind allerdings zuversichtlich, dass sich in den nächsten Wochen - bei anhaltend positivem Rückgang der Corona-Infektionen - bald auch eine Lockerung der Abstandsbestimmungen ergeben wird, und wir zu ein bisschen Normalität zurückkehren dürfen.

**Aktuelle Änderungen bzw. Informationen werden deshalb kurzfristig im Schaukasten bei der Kirche, auf den Plakatständern in den Ortsteilen und auf unserer Homepage bekannt gegeben. Dies betrifft auch allfällige Ankündigungen von Maiandachten, sofern durch gelockerte Bestimmungen diesbezüglich Möglichkeiten bestehen.**

Wir machen darum auch nach wie vor auf die aktuellen Gottesdienstübertragungen im Fernsehen, Radio oder im Internet aufmerksam, wie dies schon im letzten Pfarrbrief angeführt wurde:

- Sonntäglicher Gottesdienst auf Servus TV um 9:00 Uhr
- Sonntäglicher Gottesdienst auf ORF III um 10:00 Uhr
- Radio Maria, k-TV, Bibel-TV
- Online-Übertragung des 10 Uhr Sonntags-Gottesdienstes aus der Pfarre Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth (Link auf der Homepage)



**Das Jungscharlager im Juli 2020 wird leider definitiv nicht stattfinden können! Auch die geplante Pfarrreise nach Polen wird verschoben werden müssen. Infos folgen.**



### **Bitte um finanzielle Unterstützung der Pfarre**

Die Einnahmen der Pfarre ergeben sich aus dem Klingel, der Monatssammlung, diversen Veranstaltungen wie Pfarrkaffee, Pfarrfest und anderen Aktionen. Leider ist nun ein Großteil dieser Einnahmen weggebrochen, weil wir nicht zusammen kommen dürfen. Die Ausgaben für Strom, Kirchenheizung, Glocken- und Orgelwartung, Reparaturen, Pfarrhof- und Pfarrheim usw. laufen aber trotzdem weiter. Nun haben wir auch noch die Erneuerung der Elektroinstallation zu finanzieren. Und es laufen zudem noch Verhandlungen mit der Diözese und dem Bundesdenkmalamt bezüglich des Zubaus einer zeitgemäßen und behindertengerechten WC-Anlage beim Pfarrhof. Dies stellt uns vor besondere finanzielle Herausforderungen und wir wenden uns mit der Bitte um Unterstützung an Sie. Sie können uns helfen mit einer Überweisung an das Konto bei der Raiffeisenbank Region Amstetten,

**Pfarre Winklarn AT92 3202 5000 0120 1102**

Danke für jedes Zeichen der Solidarität mit Ihrer Pfarre sagen Pf. Wieslaw Kudlacik und der Pfarrkirchenrat.

### **Salesianer Amstetten von Covid-19 durch den Tod von 4 Mitbrüdern schwer betroffen**

Durch die mehr als 40 Jahre Betreuung unserer Pfarre durch Salesianerpriester sind viele Winklarn sehr eng mit dem Salesianerorden und der Niederlassung in der Pfarre Herz Jesu in Amstetten verbunden. Innerhalb weniger Wochen wurden nun P. August Pauger, P. Roman Stadelmann, P. Josef Parteder und P. Josef Pucher nach tw. schweren und altersbedingten Vorerkrankungen Opfer der Corona Pandemie. Unser Mitgefühl gilt den Mitbrüdern, und mit unserem Gebet wollen wir die Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.

*Herausgeber: Pfarramt Winklarn, f. d. I. v: Reinhard Sitz, Brücklerweg 3, 3300 Winklarn.*

*Gestaltung: Reinhard Sitz, Foto privat z. V. g. Infos auch auf der Homepage der Pfarre Winklarn*

*Dank an die Gemeinde Winklarn dass unser Pfarrblatt mit einer Gemeindemittteilung zugestellt werden kann.*